



XXVIII. Jahrestagung der Deutschen Vereinigung für Chinastudien (DVCS)

Erinnern und Erinnerung, Gedächtnis und Gedenken: Über den Umgang mit Vergangenen in der chinesischen Kultur

27.–29. Oktober 2017 an der Universität Wien

Call for Papers

Teile der Vergangenheit im kollektiven Bewusstsein zu halten und gezielt zu vergegenwärtigen, prägt unmittelbar auch die subjektive Wahrnehmung des Individuums. Zu einer Kultur des Erinnerns und Gedenkens gehören gesellschaftliche Auseinandersetzungen, Verkettungen, Krisen und Schicksalsschläge genauso wie positiv besetzte Momente und glückliche Begebenheiten.

Die diesjährige DVCS-Tagung möchte verschiedene Formen des Reproduzierens und der Reproduzierbarkeit des Erinnerns aufgreifen, die das Festhalten von Vergangenen genauso einschließen wie das Bewahren gegenwärtiger Erkenntnisse. Gleichzeitig soll Erinnerung als Ergebnis dieser Prozesse aus verschiedenen disziplinären Perspektiven betrachtet und deren Bedeutung für die vergangene und gegenwärtige Entwicklung Chinas aufgezeigt werden.

Gedächtniskultur lässt sich verankern in historischen Gedächtnisstätten wie Palastruinen und Heldenschreinen, aber auch immateriell in Gedächtnislyrik, Geschichtsschreibung und (Auto-) Biografie. Viele offizielle und inoffizielle Erinnerungsorte und die mit ihnen verbundenen Gewichtungen und Tabus haben eine bedeutende Rolle in der politischen Wahrnehmung und Argumentation im chinesischen Kulturraum gespielt. Visuelle Bezugspunkte reichen von institutionalisierter Museumsarchitektur bis zum Erinnern in Film, Fernsehserien, Theater, Musik und Literatur und sind teilweise als Gegenstrategie zu staatlich verordnetem Vergessen zu verstehen.

Wir laden Wissenschaftler aus allen disziplinären Bereichen der Chinaforschung ein, um dem oben skizzierten Thema in Einzelbeiträgen oder in Form organisierter Panels nachzugehen. Junge abgeschlossene Dissertationen oder bereits weit gediehene Dissertationsprojekte können im Rahmen eines separaten Präsentationsfensters, auch ohne direkten Bezug zum Tagungsthema, vorgestellt werden. Vorgesehen ist die Veröffentlichung ausgewählter Beiträge zum Tagungsthema in Form eines Jahrbuchs der DVCS.

Anmeldungen für einen Vortrag (mit einem Abstract von ca. 250 Wörtern) werden bis zum **20. August 2017** erbeten an die Organisatorin astrid.lipinsky@univie.ac.at. Die Teilnahme ist für Mitglieder der DVCS kostenfrei. Nichtmitglieder entrichten eine Tagungsgebühr in Höhe von 50 Euro (Studierende: 30 Euro).